

Stadt Bergkamen
Dezernat III

Drucksache Nr. 8/1929-00
Kulturreferat

Datum: 19.11.2003

Az.: jo-kü

Beschlussvorlage – öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Kulturausschuss	03.12.2003
2.		
3.		
4.		

Betreff:

Rahmenplanung für die Kultursaison I. Halbjahr 2004

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister In Vertretung	
Mecklenbrauck Erster Beigeordneter	

Kulturreferentin	Sachbearbeiterin	
Muschwitz	Jonas	

Sachdarstellung:

Es erfolgt ein Überblick über die geplanten Veranstaltungen für das I. Halbjahr 2004.

Die Angebote der

- Jugendkunstschule Bergkamen und
 - kreativen Erwachsenenbildung
- werden als Tischvorlage nachgereicht.

Veranstaltungen der Reihe „Kabarett/Cabaret“

Freitag, 23.01.2004

Improvisationstheater Springmaus

20.00 Uhr

"Nur auf Rezept"

Das Leben ist so unendlich schwierig und es gibt so viele Dinge, für die wir keine Erklärung finden.

Das war nicht immer so:

Im Mittelalter gab es Menschen, die das sog. "Totum" besaßen: Sie verfügten über das gesamte Wissen ihrer Zeit. Kein Wunder, sie mussten sich auch nicht mit programmierbaren Toastern, defekten Handy - Akkus oder gentechnisch veränderten Tomaten rumschlagen. Selbst ein Alleswisser wie Leo Da Vinci hätte damals heulend kapituliert, wenn er gezwungen gewesen wäre, seine gewagten Brückenkonstruktionen von einem Mitarbeiter des städtischen Bauamtes genehmigen zu lassen.

Heute gibt es globale Zusammenhänge, die damals noch nicht existierten, da die Menschen auf einer Scheibe lebten. Heute z.B. bestimmt das körperliche Wohlbefinden des amerikanischen Präsidenten den Preis für Rohöl. Wenn sich solch ein Mann an einer Brezel verschluckt, haben Sie am Ende des Monats 40 Euro weniger in der Tasche - selbst wenn Sie gar kein Auto besitzen! Das Leben ist so! Da steigt wirklich keine Sau mehr durch.

Risiken und Nebenwirkungen sind uns echt egal !

Freitag, 13.02.2004
20.00 Uhr

6 – Zylinder „•singen“

hoch, tief, Solo, Duett, Quartett, Chor, laut, leise, Vokale, Konsonanten, melancholisch, skurril, getragen, virtuos, Kopfstimme, Bruststimme, Falsett, polyphon, homophon, Pause, Akkord, Melodie.....

all dies ist : singen - und allein darum geht es in ...

.singen

Darum, wie vielseitig und unterhaltsam das Singen sein kann, wenn ein musikalisch weit gefächerter Horizont sich dem Publikum öffnet: perfekt arrangierte und auf musikalisch höchstem Niveau dargebotene Lieder und Songs gehen mit Wortwitz, Gestik und Mimik eine lustvolle Symbiose ein, und das Publikum spürt sofort:

.singen macht Spaß!

Repertoire, der ihnen eigenen selbstverständlichen Musikalität und mit ihrem unverwechselbaren Humor ein mitreißendes Programm.

.singen spannt einen stilistisch und musikalisch weiten Bogen:
Madrigal – Chanson – Pophit,
romantische Lyrik – sinnfreier Scatgesang
klassische Komposition,
skurrile Schlagerarrangements,
Songs zum Verlieben und
heiter-intelligente Eigenkompositionen.
Gerade das ungewöhnliche Nebeneinander so verschiedener Stilrichtungen lässt auch bekannte Stücke mit ganz neuen Farben und Facetten erklingen. Und nicht wenige Zuhörer werden an ihrer gewohnten Musikrezeption zweifeln.

.singen ist mehr als ein gewöhnliches Konzert.

So wunderbar alle für dieses Programm ausgewählten, komponierten und arrangierten Stücke im Einzelnen schon sind, von den 6-Zylindern ins Programm genommen, erhält jedes Stück den unverwechselbaren Stempel dieses seit nunmehr fast 20 Jahren richtungweisenden A-cappella-Ensembles.

Schon nach wenigen Stücken wird klar, dass sich hier sechs ausgeprägte, musikalisch unterschiedliche Persönlichkeiten zusammengefunden haben, die mit Charme, Humor und Können jedes Publikum auf ihre Seite ziehen, und mit ihrer unwiderstehlichen Lust am Musizieren auch die letzten Zweifler davon überzeugen:

.singen macht Spaß!

Freitag, 12.03.2004

20.00 Uhr

Die Distel

„Robinsöhne, reif für die Insel“

Ein Kabarettprogramm von Peter Ensikat und Wolfgang Schaller in Ko – Produktion mit der Herkuleskeule Dresden

Der schiffbrüchige Versicherungsvertreter Samstag, der aus seinem Überfluss geflüchtete Manager Sonntag und die Inselgöre Freitag, die sich nach der schönen Welt der bunten Bilder sehnt, treffen sich auf einem verlassenem Eiland. Im Streit um Mein und Dein, um Macht und Gerechtigkeit versuchen sie, ihr Leben auf der Insel einzurichten. Jeder versucht sich gegen den Anderen durchzusetzen, bis sie schließlich finden, was sie vereint - einen gemeinsamen Feind.

Freitag, 30.04.2004

20.00 Uhr

Hertha von Schwätzig und Krissie Illing

„Comedy Ladies Night“

Sie sind komisch. Sie sind witzig. Sie sind brilliant. Sie führen ihr Publikum in himmlische Sphären. Dieses „Frauen-Power-Paket“ ist zwerchfellerschütternd und herzerfrischend.

Hertha von Schwätzig, mit schrillum Mutterwitz, und Krissie Illing, die umwerfende „Wilma“ des legendären Comedy-Duos „Nickelodeon“ (das übrigens auch vor einigen Jahren im studio theater zu Gast war), laden zu einem Abend, der es in sich hat. Herthas einzigartige Wirkstoffkombina-

tion aus gnadenlosen Conferenzen, pointensicherem Kabarett und verrückten Zaubertricks trifft auf Wilma, das britische Urgestein des visuellen Slapstickhumors.

Donnerstag, 27. Mai 2004
20.00 Uhr

PAUSE & ALICH
„Kopf hinhalten“

Die 6. Kabarettproduktion

„Fritz“ und „Hermann“ sind bereit für die Zukunft. Das Land muss nur mitwollen. Die Welt brennt. An allen Ecken und Enden. Innen wie außen. Und Fritz und Hermann brennen darauf, die Schuldigen festzunageln! Wer hat gezündelt? Wer kann löschen? Jetzt sind Täter gesucht: Wohltäter und Guttäter und vor allem die Un- und Missetäter, denen man endlich das Handwerk legen muss!
Doch wer ist schuld? An Krieg, Aktiensturz und Rentendesaster? Wer macht die Kassen krank? Die Politiker? Oder womöglich wir selbst? Schließlich haben wir sie ja alle gewählt. Sollen wir etwa deshalb den Kopf hinhalten?

Kleinkunst – Veranstaltungsreihe "mittwochsMix"

**Mittwoch,
28. Januar 2004
19.30 Uhr**

Manfred J. P. Dudek
„Männer sind auch nur Menschen“

In seinem neuen Programm beschäftigt sich Manfred J.P. Dudek mit dem Thema "Männer sind auch nur Menschen!" Dies geschieht in bekannter Manier. Er ist bissig, böse, sarkastisch und selbstironisch, und pflegt nach wie vor seinen Hang zum geballten Schwachsinn. Das gesprochene Wort unterstreicht er mit seiner unnachahmlichen Mimik. Dabei sieht er in seinem dunklen Anzug so lieb und angepasst aus! Früher war die Rolle des Mannes klar definiert. Heute suchen völlig verunsicherte Männer eine neue Orientierung. Ein Mann, vier Stimmen, etliche Figuren.

**Mittwoch,
18. Februar 2004
19.30 Uhr**

Lioba Albus
„Hammelsprung“

Blutjung, bildschön und zu allem bereit...Das ist die Devise des neuen Jahrtausend. Wir sind eine Nation der Potenten! Nur die Harten dürfen in den Garten – wer kann, ist dran – die Macht der Macher! Mitten ins Rudel der heulenden Wölfe aber mischen sich heimlich, still und leise immer mehr Hammel – Hammel im Schafspelz! Aber noch ist Deutschland nicht verloren! Eine Frau tritt diesem Strom der Unterwanderer entgegen: Lioba Albus – die Walküre aus dem Sauerland!

**Mittwoch,
17. März 2004
19.30 Uhr**

Stefan Bauer
„Nachts geht mehr“

Angetrieben vom exzessiven Offenbarungsdrang schildert der „Großmeister des intelligenten

Humors“ (Hannoversche Allgemeine) sein neues Leben, nachdem ihn seine Frau wegen eines anderen verlassen hat. Der Neue, ein Witz: leitender Archivar im Toto-Lotto-Block! Ein totaler Langweiler, einer, der Zigaretten holen geht und danach wiederkommt. Bauer vor den Trümmern seines Lebens. War es also doch umsonst, dass seine Frau sich ein Jahrzehnt mit seinem Gillette-Sensor die Beine rasieren durfte. Vielleicht hätte er noch toleranter sein müssen.

Deshalb Bauers leidenschaftlicher Appell: Wenn man jemanden hat: Warmhalten! Lieber die Macken des Partners akzeptieren.

Was ist der Nerv durch dutzende Kantenhocker und Windspiele in der Wohnung gegen das Gefühl, alleine dazustehen? Denn wo hat man als 33-jähriger noch die Chance jemanden kennenlernen? Wenn man in einer Disco eine junge Frau anspricht, endet der Flirt in der Regel mit der Frage „Bist du n Bulle?“.

In „Nachts geht mehr“ mixt Stephan Bauer wie kein anderer Kabarett und Comedy zu einem Humorinferno rund ums Lachzentrum.

**Mittwoch,
12. Mai 2004
19.30 Uhr**

**Kriszti Kiss
„Kriszti's Himmelfahrt“**

Ein kabarettistisches Soloprogramm mit Chansons

Eine satirische Rückschau auf Skurriles und Merk-würdiges in den Hochs und Tiefs eines prallen Künstler(innen)lebens. Überlebt und kabarettistisch aufbereitet:

Selbstlose Agenten, kompetente Kritik(er), mitfühlendes Publikum, nahrhafte Jobs als Partyservice-Pausenknüller, hilfreiche Therapeuten und liebe Kolleginnen und Kollegen.

Sonderprogramme:

Mittwoch, 24.03.2003

20.00 Uhr

Haus Schmülling, Landwehrstr.

Danny Weiß Ensemble

Nach dem Tod von Dannys Vater, dem Geiger und Akkordionisten Hänschen Weiss 1997, mit dem Danny über 30 Jahre lang auf internationalen Bühnen gespielt hat, ist der bekannte und erfahrene Sinti-Gitarrist in die Fußstapfen seines Vaters gestiegen, um das musikalische Erbe anzutreten und so die Familientradition weiterzuführen. Danny hat sich nicht nur in der Band seines Vaters, sondern auch durch seine Zusammenarbeit mit den bekanntesten Sintimusikern aus aller Welt, wie z.B. Schnuckenack Reinhard, Hänsche Weiss, Titi Winterstein, u.a., als auch im Hot Club da Sinti den Ruf eines ausgezeichneten Jazz-Gitarristen erworben. Das Danny Weiß Ensemble tritt in der Besetzung zwei Gitarren, Geige und Bass auf.

Mittwoch, 16.06.2003

19.30 Uhr

Stadtbibliothek

im Begegnungszentrum

am Stadtmarkt

Lyrik in concert

Rainer Maria Rilke

ein Obdachloser singt Unsterblichkeit

Lyrik in concert wurde 1999 gegründet und widmet seine dritte Arbeit dem umfangreichen literarischen Werk der Gedichte Rainer Maria Rilkes. Nach den beiden Vorgängerprogrammen mit Werken von Heinrich Heine und Hermann Hesse schafft auch hier die Begegnung der beiden Instrumente Sprache und Musik eine eng agierende Beziehung, die sich unterstützend – manchmal auch widersprechend – immer wieder findet und ergänzt.

Lesung: Ulrich Gebauer

Bass: Willi Macht

Keyboards: Ralf Schink

Greg's Bluesnight

Gregor Hilden (g), Tommy Schneller (sax), Horst Bergmeyer (organ, piano), Oliver Geselbracht (b), Frank Boestfleisch (dr)

Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem Haus Schmülling und Greg's Bluesnight in 2003 folgen im Jahr 2004 eine Reihe weiterer Konzerte mit Stargästen rund um den Bluesgitarristen Gregor Hilden. Jeden Mittwoch nach dem ersten Montag eines Monats erwartet die Freunde des Blues ein Konzert der Extraklasse.

Mittwoch, 07.01.2003
20.00 Uhr
Haus Schmülling, Landwehrstr.

Soleil Niklasson

Mittwoch, 04.02.2003
20.00 Uhr
Haus Schmülling, Landwehrstr.

Theresa Burnette

Mittwoch, 03.03.2003
20.00 Uhr
Haus Schmülling, Landwehrstr.

Larry Garner
Louisiana New Orleans

Weitere Termine sind

Mittwoch, 07.04.2003

Mittwoch, 05.05.2003

Mittwoch, 09.06.2003

Stadtbibliothek im Begegnungszentrum am Stadtmarkt

Veranstaltungen für Erwachsene:

21.01.04 10.00 – 12.00 Uhr	Einführung ins Internet für Frauen und Seniorinnen
19.03.04 18.00 – 20.00 Uhr	Einführung ins Internet für Mütter und Töchter
18.03.04 18.00 – 20.00 Uhr	Einführung ins Internet für Seniorinnen/Senioren
14.03.04 ab 11.00 Uhr	Frühstücksmatinee anlässlich des internationalen Frauentages in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle und dem Förderverein
13. 05.04 ab 19.30 Uhr	Länderabend Frankreich Literarischer und kulinarischer Länderabend mit dem Förderverein
Frühjahr	Autorenlesung Termin und nähere Angaben werden nachgereicht

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche:

Jeweils donnerstags, 15.00 – 18.00 Uhr	Bastel- und Vorlesenachmittage im Frühjahr und zu Ostern für Kinder von 6 – 12 Jahren
---	--

Bastelnachmittage:

29.01.04
25.03.04
06.05.04

Vorlesenachmittage:

26.02.04
22.04.04
17.06.04

Termin wird nachgereicht	Lesung mit dem türkischen Autor Y. Feyzioglu in Zusammenarbeit mit einer Grundschule in Bergkamen
--------------------------	--

Stadtteilbücherei Bergkamen – Rünthe

Jeweils donnerstags,
15.30 – 17.00 Uhr

Basteln im Frühjahr
für Kinder von 6 – 12 Jahren

15.01.04
29.01.04
26.02.04
11.03.04
25.03.04
29.04.04
13.05.04
27.05.04
04.06.04
24.06.04

Basteln zu Ostern

Es wird um telefonische Voranmeldung unter 02389/534738 gebeten.

Jeweils montags,
15.00 Uhr

Bilderbuchkino
für Kinder ab 4 Jahren

26.01.04
29.03.04
26.04.04

Es wird um telefonische Voranmeldung
unter 02389/534738 gebeten.

Samstag, 31.01.04
14.00 – 17.00 Uhr

Tag der offenen Tür
in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt
Bergkamen

Montag, 23.02.04
15.00 Uhr

HARRY POTTER PARTY
in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der
Stadtbibliothek

Veranstaltungen Musikschule I-2004

Kammerkonzerte

Freitag, 13. Februar	19.30 Uhr	Lehrerkonzert	Galerie „sohle 1“, Bergkamen-Oberaden
Donnerstag, 04. März	18.00 Uhr	Fachbereichskonzert Zupfinstrumente	Ort wird noch bekanntgegeben
Dienstag, 11. Mai	19.00 Uhr	Fachbereichskonzert Tasteninstrumente	studio theater bergkamen, Bergkamen-Mitte
Freitag, 04. Juni	18.00 Uhr	Konzert für Kinder Klaviermusik aus verschiedenen Ländern und Epochen für Kinder im Alter 6 – 14 Jahren zusammengestellt, moderiert und gespielt von Johannes Wolff. Ein Konzert, bei dem Kinder nicht nur zuhören, sondern auch mitmachen und Fragen stellen können.	Galerie „sohle 1“, Bergkamen-Oberaden
Mittwoch, 16. Juni	19.30 Uhr	SVA-Klassenkonzert	Galerie „sohle 1“, Bergkamen-Oberaden

Orchester- und Ensemblekonzerte

Sonntag, 16. Mai	17.00 Uhr	Frühjahrskonzert des Mandolinen- und Gitarrenorchesters der Musikschule Bergkamen, Ltg.: Stefan Prophet	Auferstehungskirche, Bergkamen-Weddinghofen
------------------	-----------	---	---

Konzerte des Bachkreises Bergkamen – Jugendsinfonieorchester des Städtischen Gymnasiums und der Musikschule Bergkamen

Sonntag, 21. März	19.00 Uhr	Konzert zur China-Reise Der Bachkreis stellt sein Konzertprogramm für die China-Reise vor und dankt den Sponsoren für ihre Unterstützung	PZ des Gymnasiums
Freitag, 07. Mai	19.30 Uhr	Sinfonisches Konzert des B-Orchesters	PZ des Gymnasiums
Montag, 19. Juli	17.00 Uhr	Sommerkonzert des Bachkreises und der Chöre des Städtischen Gymnasiums	PZ des Gymnasiums

Sonstige Veranstaltungen

Samstag, 19. Juni	14.30-18.00 Uhr	9. Bergkamener Musikschultag	Pestalozzischule, Bergkamen-Mitte
-------------------	-----------------	-------------------------------------	-----------------------------------

Galerie „sohle 1“

Ausstellungen

25. Januar – 21. März 2004	Seraphina Lenz
04. April – 31. Mai 2004	Timm Ulrichs und Studenten
13. Juni – 04. Juli 2004	3 Künstler aus Baku (Melik Agamolov, Ellyar Almirzogev, Babi Badalov)
18. Juli – 19. September 2004	Jahresausstellung „Schwarz – Weiss“

Stadtmuseum

Sonderausstellungen

23. Nov. 2003 bis 02. Mai 2004	„Trautes Heim – Puppenstuben und Kaufmannsläden von 1910 – 1960“ In Zusammenarbeit mit dem Terra-sigillata-Museum Rheinzabern und Thea Erdmann, Kamen
16. Mai bis 27. Juni 2004	„Oops! Pictures at an exhibition“ Ausstellung des Künstlerdorfs Schöppingen, gefördert durch das Kultursekretariat Gütersloh
11. Juli bis 05. Sept. 2004	„Hart und zart. Die Trachtenpuppen des Jungdeutschen Ordens“ aus der Sammlung des Historischen Museums Bielefeld, Ausstellung des Westf. Museumsamts Münster

Sonderveranstaltungen

17. Februar 2004, 19.00 Uhr	„Die Römerlager an der Lippe – aktuelle Ausgrabungsergebnisse“ Dr. Johann-Sebastian Kühlborn, Westf. Museum für Archäologie, Münster
01./15. und 29. Februar 2004 15.00 – 17.00 Uhr	Kaffeehausnachmittage

28. März 2004, 11.00 – 17.00 Uhr **Ostermarkt**

Ständige Angebote

Kindergeburtstage

Feiern Sie den Geburtstag Ihres Kindes einmal anders. Im Museum können Sie zwischen zwei Angeboten wählen:

„So wird man richtig Römer“, Spiel und Spaß rund um die römische Geschichte

„Römisches Gastmahl“, römische Rezepte werden zubereitet und gemeinsam ein Gastmahl gefeiert.

Nähere Informationen dazu unter der Telefonnummer 02306/3060210

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Verträge abzuschließen.